

Inhalt

- 1. THEMA:** **7.4.2 BEHELFSMÄßIGE VERANKERUNGEN**
- 2. AUSBILDUNGSZIEL:** Die Teilnehmer sollen einen Pflock zur Verankerung vorbereiten, einschlagen und einen Erdanker herstellen können.
- 3. METHODE:** Praktische Ausbildung
- 4. VORBEREITUNG:** Rundhölzer, Vorschlaghammer oder Holzschlägel, Handsäge, Bindeleinen
- 5. HINWEISE:** Geeigneter Untergrund zum Einschlagen von Pflöcken muss vorhanden sein.
- 6. ZEIT:** 1 Ausbildungseinheit

EINLEITUNG:**Frage:**

Wo könnte man behelfsmäßige Verankerungen benötigen?

HAUPTTEIL:

Prüfe zuerst die Beschaffenheit des Untergrundes, ob es möglich ist einen Pflock einzuschlagen.

Erkläre:

- die Herstellung eines Pflockes
- die Herstellung eines einfachen Erdankers
- den Aufbau eines zusammengesetzten Erdankers

Praktisches Arbeiten:

Fertige mit den Teilnehmenden drei Pflocke an.

Errichte mit ihnen einen einfachen Erdanker.

SCHLUSS:

Baue mit den Teilnehmenden ab und reinige die Geräte.

SACHINFORMATION

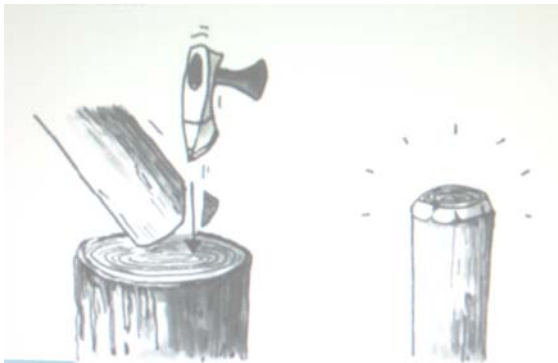
Allgemein:

Pflöcke werden zum Anschlagen von Leinen, oder Drahtseilen benötigt und dienen als Verankerung zur Aufnahme von Zugkräften.

Wir unterscheiden zwei Arten von Verankerungen, einmal solche, die innerhalb des Einsatzortes vorgefunden und verwendet werden können, wie zum Beispiel Bäume, Betonpfiler, feste Gerippebauteile, und solche, die wir uns selbst errichten müssen. Letzteres setzt voraus, dass überhaupt die Möglichkeit der Errichtung auf ausreichend festem Boden vorhanden ist. (z.B. Freilandverankerung oder Erdanker)

Anfertigen eines Pflockes

Das dünnere Ende wird auf vier Seiten gleichmäßig zugespitzt. Das zweite Ende des Pflockes muss im Rechten Winkel abgeschnitten werden. Um ein Aufsplintern des Holzes beim Einschlagen zu vermeiden kann es abgekantet werden.



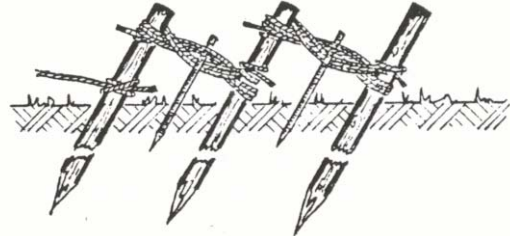
Zuspitzen

Abgekantetes Holz

Einfacher Erdanker

Pfähle, die als Anker verwendet werden, sollen aus gesundem Holz sein. Die Pfähle müssen eine Mindestlänge von 1,5m und einem Mindestdurchmesser von 10cm aufweisen.

Der massivste Pfahl soll der sein, an dem die Last direkt angreift. Drei Pfähle werden in einer Linie in einem Abstand von 80-90cm gesetzt und mittels Holzschlägel oder Vorschlaghammer zwei Drittel in den Boden eingetrieben. Die Verbindung untereinander erfolgt durch Schleuderbünde, die durch Art des Rödels gespannt und fixiert werden.



Zusammengesetzter Erdanker

Um größere Kräfte aufnehmen zu können, besteht die Möglichkeit, mehrere einfache Erdanker zu einem zusammengesetzten Erdanker mittels eines Querträgers zu verbinden.

